



MESSEGESPRÄCH: Wirtschaftsförderer Reiner Müller, Michael Ackermann und Christoph Lenze von Kingel medical metal GmbH sowie OB Peter Boch. Foto: PK

Medizintechnik im Blick

OB besucht in Stuttgart die Firmen auf der Medtec

Pforzheim/Stuttgart (PK). Die Medtec Europe-Internationale Medizintechnikmesse war diese Woche für Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch Anlass für einen Besuch in Stuttgart. Bei der Messe präsentierten sich 24 Unternehmen aus der Wirtschaftsregion Pforzheim/Nordschwarzwald mit ihren Produkten und Dienstleistungen. Acht davon konzentrierten sich wie berichtet am Gemeinschaftsstand des Clusters Hochform. Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim organisierte ihn in diesem Jahr zum siebten Mal.

An drei Tagen hatten Fachbesucher auf der Medtec Europe bis Donnerstagabend die Möglichkeit, sich über neue Entwicklungen und Innovationen im Zulieferbereich der Medizintechnik auszutauschen. Knapp 400 Unternehmen stellen Technologie- und Service-Lösungen für den Einsatz in der Medi-

zintechnikindustrie vor – von neuen Materialien, Komponenten, Vorprodukten, Verpackungen und Dienstleistungen bis hin zu komplexer Mikrosystemtechnik und Auftragsfertigung.

Die vom Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) ins Leben gerufene Cluster-Initiative „Hochform“ möchte mit ihren Maßnahmen die Vernetzung zwischen den einzelnen Unternehmen in der metallverarbeitenden Präzisionstechnik ausbauen. Im Rahmen der Initiative wird den Unternehmen eine vielfältige Unterstützung geboten, die außerdem drauf abzielt, deren Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, neue Arbeitsplätze zu schaffen und die Wirtschaftskraft in der Region nachhaltig zu stärken.



Internet

www.hochform-pforzheim.de